

Das andre Theil ist damit schwächer, Darnach kann  
man sich wider das Feindes Schwäche gunstlich  
damit defendiren, und hieß die halbe Stärke.  
Und geben diese beider Theile gerade die halbe d. l.  
Die andere halbe dienet zur Offensa, und ist zu,  
schwach zur defensa. Diese Gleichvertheilung wird zu,  
vor, in zwei gleiche Theile abgetheilt.

2. Das eine, die halbe Schwäche ist zum Feinde; das an-  
dere und stärkere die ganze Schwäche zum Feind.  
Weil sie die Feinde können zum Feinde gebracht werden.  
Denn; Aber die Verletzung des Feindes ist am größten,  
wenn sie halb mit dem einen, halb mit dem  
anderen Theil geschicht.

3. Aber also hinmit die ganze Dinge halb zur de-  
fensa und halb zur Offensa abgetheilt.  
Folgt nun, wenn man noch gleichmüthig die di-  
stanten mit solchen Schwächen, halben und ganzen  
zum Feinde, das Feindes ganze Schwäche nicht hin-  
ten, und die mensur zum Stoßgewinn soll.